

Nutzungskonzept

für die Mehrgenerationen-Begegnungsstätte „Am Walberla“, Bahnhofstr. 25, 91356 Kirchehrenbach

Die Begegnungsstätte steht für alle Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Kirchehrenbach und darüber hinaus als Ort der Begegnung der Generationen und Aktion zur Verfügung. Hier sollen das soziale und kulturelle Engagement, die Gemeinschaft und der gegenseitige Austausch gefördert werden. Bis zu 30 Personen zuzüglich bis zu drei (ehrenamtlichen) Mitarbeitern werden sich zeitgleich im Gebäude aufhalten. Eine ansprechende Gestaltung und Ausstattung dient dazu, den Menschen den Zugang zu erleichtern und sich willkommen zu fühlen.

Besonders bietet sich eine Kooperation mit der benachbarten Kindertagesstätte an.

Angebote:

1. Offene Treffs

Hierbei ist kein festes Programm vorgesehen und richtet sich an unterschiedliche Gruppierungen wie z. B. Senioren, Mutter-Kind-Gruppen, Stammtische, Begegnungsmöglichkeiten der Generationen, Jugendliche usw.

Die Besucher müssen keine Mitgliedschaft vorweisen und können die Ausstattung des Hauses nutzen (z. B. Küche, Ruheraum, Garten, Spiele, Elektrogeräte usw.). Die Anwesenheit einer Fachkraft ist nicht zwingend erforderlich.

2. Interessen-/Neigungsgruppen:

Bei Interessen- bzw. Neigungsgruppen handelt es sich um eine Zusammenkunft von Personen, die gleiche Interessen haben. Beispiele:

- a) Gesundheit: Präventionskurse (Sturzprophylaxe, Ernährung, psychische Gesundheit usw.), leichte Gymnastik (Sitzgymnastik, Yoga, Übungen zur Handfertigkeit, Gedächtnistraining usw.)
- b) Begegnung: Lese-Patenschaften, generationsübergreifendes Spiel- oder Bastelangebot...
- c) Haushalt und Garten: gemeinsames Kochen, Backen, Vorratshaltung, Gartenarbeiten und -gestaltung
- d) Hobbys: Nähen, Basteln, Spiele (z. B. Brettspiele, Karten), Fernsehen, Diskussionen und Austausch, gemeinsames Musizieren, Theater, kleine handwerkliche Tätigkeiten bis hin zu Reparaturcafes, usw.
- e) Gegenseitige Unterstützung: z. B. im Umgang mit digitalen Medien, Dienstleistungen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe usw.

- f) Informations-, Austauschtreffen für Menschen, die sich bürgerschaftlich engagieren bzw. sich informieren wollen

3. Gesprächskreise/Angehörigen-/Selbsthilfegruppen:

Selbsthilfegruppen sind selbstorganisierte Zusammenschlüsse von Menschen, die ein gleiches Problem oder Anliegen haben und gemeinsam etwas dagegen bzw. dafür unternehmen möchten. Typische Probleme sind etwa der Umgang mit chronischen oder seltenen Krankheiten, mit Lebenskrisen oder belastenden sozialen Situationen. Es gibt allerdings auch themen-offene Selbsthilfegruppe, z. B. themenoffene Männergruppen (Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Selbsthilfegruppe>)

Beispiele für derartige Gruppen:

Gesprächs- bzw. Selbsthilfegruppen für:

- Angehörige von bestimmten Erkrankungen (z. B. Demenz, psychischen Erkrankungen...)
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Eltern (z. B. mit Kindern mit AD(H)S, Behinderung,...)
- Jugendliche (in suchtbelasteten Familien, mit Diabetes, zur Trauerbewältigung....)

4. Betreuungsgruppen

Menschen mit Pflegegrad werden gemeinsam für mehrere Stunden betreut. Die vorhandenen Fähigkeiten der Teilnehmenden werden unterstützt. Die Betreuungsgruppe wird von einer geeigneten Fachkraft geleitet und durch geschulte Helfer unterstützt. Es handelt sich um ein regelmäßiges, nachhaltiges Angebot zur Entlastung pflegender Angehöriger.

5. Fortbildung/Schulung/Treffen/Anleitung

a) Schulungen, Fortbildungen und Anleitung von

- ehrenamtlich Helfenden z. B. für Helferkreise, Betreuungsgruppen, Alltagsbegleiter, für haushaltsnahe Dienstleistungen usw. nach § 45 a SGB XI oder für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen nach § 82 AVSG
- hauptamtlich Tätigen, Fachkräften und Hilfskräften
- selbständig Tätigen, wie z. B. nach § 82 Abs. 4 Ziff. 2 AVSG

b) Tagung, Treffen, Austauschtreffen der Kooperationspartner bzw. der Mitglieder

6. Büro, Anlaufstelle, Beratung

Ein Raum steht zur Verfügung für

- das Büro des Quartiersmanagements für die Verwaltungsgemeinschaft Kirchehrenbach. Es dient auch als Anlaufstelle für Bürger.
- Kooperationspartner wie z. B. die Seniorengemeinschaft Ehrenbürg
- Beratungsangebote etc.

7. Feiern, private Veranstaltungen

Das Anwesen bietet Platz für

- a) private Feiern wie z. B. Geburtstage, Jubiläum usw.
- b) Feierlichkeiten für die Öffentlichkeit wie z. B. Tag der offenen Tür, Jubiläum, Ehrungen usw.

8. Gemeinsame Mahlzeiten

Gesunde und zielgruppengerechte Mahlzeiten (z. B. Mittagstisch) werden in Gemeinschaft mit anderen eingenommen. Es besteht die Möglichkeit der Begegnung (auch generationenübergreifend, interkulturell usw.), des Austausches und ist ein Angebot gegen Vereinsamung.

Falls entsprechende Ressourcen vorhanden sind, können die Mahlzeiten vor Ort hergestellt werden oder das Essen wird von externen Anbietern geliefert. Die vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Teilnehmer werden genutzt und gefördert.

Kirchehrenbach, 30.11.2021

Anneliese Iser

Quartiersmanagerin

Heimatprojekt „In der Heimat leben – K-L-W“